

Manifest für Erwachsenenbildung im 21. Jahrhundert

Erwachsenenbildung spielt eine Rolle in:

1. Aktiver Bürgerschaft, Demokratie & Beteiligung



Personen, die an Angeboten der Erwachsenenbildung teilnehmen, haben ein größeres Vertrauen in das politische System und bringen sich mehr in die Gesellschaft ein, indem sie zur Wahl gehen oder Ehrenämter und aktive Rollen in ihren Gemeinden übernehmen.

2. Fähigkeiten für das Leben



Lernende Erwachsene fühlen sich gesünder, führen ein gesünderes Leben, bauen neue soziale Netzwerke auf und verfügen über ein verbessertes Wohlbefinden.

3. Sozialer Zusammenhalt, Gerechtigkeit & Gleichberechtigung



Erwachsenenbildung hält viele Gelegenheiten bereit, ein besseres Gleichgewicht in Gesellschaften herzustellen und ist Nährboden sowohl für gerechtere Gesellschaften als auch für wirtschaftliches Wachstum.

4. Arbeit und Digitalisierung



Lernen am Arbeitsplatz ist einer der wichtigsten Motoren für die Beteiligung Erwachsener am lebenslangen Lernen. Erwachsenenbildung kann auch dazu beitragen die digitale Kluft zu schließen.

5. Migration und demographischer Wandel



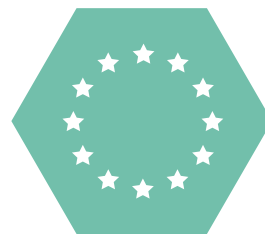
Interkulturelles Lernen kann integrationsfreundliche Kulturen begünstigen. Sprache und grundlegende Fähigkeiten befähigen MigrantInnen, aktive BürgerInnen zu werden. Lernende Senioren gehen öfter ehrenamtlichen Tätigkeiten nach, arbeiten länger und sind gesünder.

6. Nachhaltigkeit



Europäische BürgerInnen brauchen vielfältige Informationen um neue, nachhaltige Lebensweisen, Projekte und Herangehensweisen zu entwickeln. Erwachsenenbildung kann mit Informationen dazu beitragen, Kreativität und Raum für Diskussionen zu fördern.

7. Europäische Politik



Erwachsenenbildung trägt dazu bei, europäische Strategien in den Bereichen Wachstum, Innovation, Gerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt, aktive Bürgerschaft, Armutsbekämpfung, Klimawandel, Binnenmarkt, Migration, Frieden und mehr zu stärken und zu erhalten.



EUROPEAN ASSOCIATION FOR
THE EDUCATION OF ADULTS

Mundo-J, Rue de l'Industrie 10, B-1000 Brussels
Tel. +32 2 893 25 22, eaea-office@eaea.org
www.eaea.org



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.